



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
18.12.2019 Patentblatt 2019/51

(51) Int Cl.:
D06F 75/12 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **19177860.4**

(22) Anmeldetag: **03.06.2019**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(71) Anmelder: **Miele & Cie. KG**
33332 Gütersloh (DE)

(72) Erfinder:
• **Ehrlich, Bea**
33604 Bielefeld (DE)
• **Keunecke, Jens**
33615 Bielefeld (DE)

(30) Priorität: **15.06.2018 DE 102018114393**

(54) **BÜGEL- UND/ODER STEAMERSTATION**

(57) Die Erfindung betrifft eine Bügel- und/oder Steamerstation, aufweisend ein Gehäuse (1), einen Wassertank (2), einen Schubkasten (3), der aus dem Gehäuse (1) zur Bildung eines geöffneten Zustands der Bügel- und/oder Steamerstation ausfahrbar und in das Gehäuse (1) zur Bildung eines geschlossenen Zustands der Bügel- und/oder Bügelstation einfahrbar ist, ein Bügeleisen und/oder eine Hand-Steamvorrichtung (5), das und/oder die derart angeordnet ist, dass es und/oder sie im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation in dem Schubkasten (3) angeordnet ist und im geöffneten Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation aus dem Schubkasten (3) herausnehmbar ist, wobei das Gehäuse (1), der Wassertank (2) und der Schubkasten (3) derart ausgebildet und zueinander angeordnet sind, dass ihre Außenseiten im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Bügelstation einen zylinderförmigen Körper bilden.

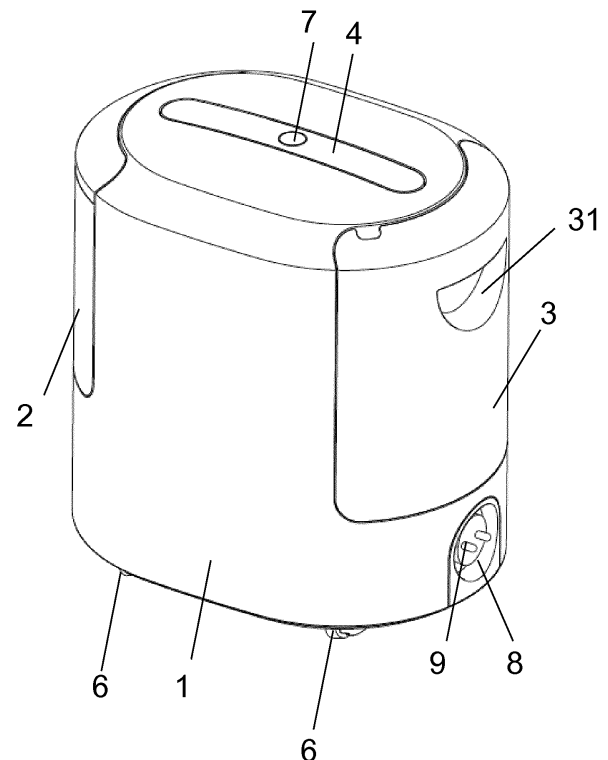


Fig. 2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Bügel- und/oder Steamerstation. Insbesondere betrifft die Erfindung eine Bügel- und/oder Steamerstation, die einen Wassertank und ein Dampfbügeleisen und/oder eine Hand-Steam-

[0002] Eine Bügelstation, die einen Wassertank und ein Dampfbügeleisen als Funktionsteile aufweist, wird beispielsweise unter dem Namen Laurastar Lift (Laurastar Deutschland GmbH, Köln, Deutschland) vertrieben. Bei Nichtbenutzung und zur Aufbewahrung sind der Wassertank und das Bügeleisen in einen Behälter eingesteckt, der mittels einer Grifföffnung tragbar ist. Die Bügelstation kann auf und/oder unterhalb eines Bügeltisches positioniert werden. Das Bügeleisen kann zum Bügeln oder zum horizontalen Steamen verwendet werden. Unter Steamen ist eine Auffrischung und/oder Glättung eines Textils mittels Dampf zu verstehen, wobei das Textil aufgehängt ist, während das Textil beim Bügeln auf einem Bügeltisch liegend angeordnet ist. D.h., das Textil wird in beiden Fällen mittels Dampf insbesondere Wasserdampf behandelt. Dadurch können zur Textilauffrischung Gerüche und/oder zur Textilglättung Falten und/oder Knitterstellen des Textils entfernt werden.

[0003] Sowohl der Wassertank als auch das Bügeleisen stauben jedoch ein, was für die Funktionsteile nachteilig ist. Das Steamen ist zudem nur unter erschwerten Bedingungen möglich, da das Bügeleisen recht schwer ist und vom Nutzer während des Steamvorgangs senkrecht gehalten werden muss. Um die Bügelstation zu bewegen, muss sie zudem getragen werden. Sie kann beim Bügeln nicht einfach beiseite geschoben werden, wenn sie störend im Weg steht.

[0004] Der Erfindung stellt sich somit das Problem, eine Bügel- und/oder Steamerstation bereit zu stellen, deren Funktionsteile einfach handhab- und bedienbar und staubsicher aufbewahrbar sind.

[0005] Erfindungsgemäß wird dieses Problem durch eine Bügel- und/oder Steamerstation mit den Merkmalen des Patentanspruchs 1 gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den nachfolgenden Unteransprüchen.

[0006] Die mit der Erfindung erreichbaren Vorteile bestehen neben einer sicheren, einfachen und staubfreien Aufbewahrung der Funktionsteile darin, dass die Funktionsteile flexibel eingesetzt werden können, einfach zu transportieren und einfach bedienbar sind.

[0007] Die Erfindung betrifft eine Bügel- und/oder Steamerstation, aufweisend ein Gehäuse, einen Wassertank, einen Schubkasten, der aus dem Gehäuse zur Bildung eines geöffneten Zustands der Bügel- und/oder Steamerstation ausfahrbar und in das Gehäuse zur Bildung eines geschlossenen Zustands der Bügel- und/oder Bügelstation einfahrbar ist, ein Bügeleisen und/oder eine Hand-Steamvorrichtung, das und/oder die angeordnet ist, dass es und/oder sie im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation in dem

Schubkasten angeordnet ist und im geöffneten Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation aus dem Schubkasten herausnehmbar ist, wobei das Gehäuse, der Wassertank und der Schubkasten derart ausgebildet und zu-

5

[0008] Durch die zylinderförmige Ausgestaltung erhält der Körper ein geschlossenes Erscheinungsbild. Dadurch kann das Gerät in einem Wohnraum des Gerätenutzers stehen, ohne störend zu wirken. Durch die geschlossene Bauweise wird der Bügel- und/oder Steamerstation zudem der Arbeitscharakter bzw. der Charakter eines technischen Geräts genommen. Die staubsichere Aufbewahrung führt zudem zu einer höheren Lebensdauer der Funktionsteile.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

[0009] Bevorzugt handelt es sich bei der Bügel- und/oder Steamerstation um eine Bügel- und Steamerstation, die ein Dampfbügeleisen und eine Hand-Steamvorrichtung enthält. Die Station enthält daher zwei verschiedene Handvorrichtungen als Funktionsteile. Dadurch kann jedes der beiden Funktionsteile auf seine Funktion und Verwendung optimal konzipiert sein. Das Dampfbügeleisen weist alle Vorteile üblicher Bügeleisen auf, während die Hand-Steamvorrichtung alle Vorteile üblicher Hand-Steamvorrichtungen aufweist. Insbesondere ist jede Handvorrichtung für seine Funktion ergonomisch ausgebildet. Das Dampfbügeleisen wird anders vom Gerätenutzer gehalten und verwendet als die Hand-Steamvorrichtung. Mit der Hand-Steamvorrichtung wird ein Textil mit Dampf behandelt, während das Textil aufgehängt ist. Mit dem Dampfbügeleisen wird das Textil mit Dampf behandelt, während das Textil auf einem Bügeltisch liegend angeordnet ist.

[0010] In einer bevorzugten Ausführungsform ist der Wassertank an und/oder auf dem Gehäuse lösbar befestigt.

[0011] In einer bevorzugten Variante ist der Wassertank auf dem Gehäuse lösbar befestigt, bezogen auf die betriebsgemäße Aufstellposition der Bügel- und/oder Steamerstation. Bevorzugt ist der Wassertank formschlüssig auf dem Gehäuse angeordnet. Dies ist vorteilhaft, da der Gerätenutzer sich nicht bücken muss, um den Wassertank zu befüllen zu können. Der Wassertank weist bevorzugt einen Griff und/oder eine Aussparung auf. Mittels des Griffs und/oder der Aussparung kann der Gerätenutzer den Wassertank leicht vom Gehäuse abnehmen und/oder die Bügel- und/oder Steamerstation tragen. Der Wassertank weist in dieser Ausführungsform eine zylinderförmige Gestalt auf, die auf dem zylinderförmigen Gehäuse angeordnet ist. Bevorzugt weist der Wassertank in dieser Ausführungsform einen gleichen oder im Wesentlichen gleichen Durchmesser wie das Gehäuse auf.

[0012] In einer anderen bevorzugten Variante ist der Wassertank am und/oder im Gehäuse in einer Gehäuseöffnung angeordnet. Der Wassertank weist bevorzugt einen Griff und/oder eine Aussparung auf. Mittels des

Griffs und/oder der Aussparung kann der Gerätenutzer den Wassertank teilweise oder vollständig aus dem Gehäuse ziehen, den Wassertank befüllen und nach der Befüllung wieder in das Gehäuse schieben.

[0013] Bevorzugt ist der zylinderförmige Körper oval-zylindrisch ausgestaltet. Diese Ausgestaltung bietet ausreichend Platz, wenn der Wassertank am und/oder im Gehäuse in einer Gehäuseöffnung angeordnet ist.

[0014] Der Schubkasten ist aus dem Gehäuse zur Bildung eines geöffneten Zustands der Bügel- und/oder Steamerstation ausfahrbar und in das Gehäuse zur Bildung eines geschlossenen Zustands der Bügel- und/oder Bügelstation einfahrbar ausgebildet. Die Bügel- und/oder Steamerstation kann derart ausgebildet sein, dass der Schubkasten manuell und/oder automatisch ein- und ausfahrbar ist. Bevorzugt ist der Schubkasten ausgebildet, aus dem bzw. in das Gehäuse manuell aus- bzw. einfahrbar zu sein. Der Schubkasten weist beispielsweise einen Griff und/oder eine Aussparung auf. Mittels des Griffs und/oder der Aussparung kann der Schubkasten leicht per Hand vom Gerätenutzer aus dem Gehäuse gezogen und in das Gehäuse geschoben werden. In einer bevorzugten Ausführungsform weist der Schubkasten eine Griffaussparung auf. Dadurch kann sie leicht aus dem Gehäuse gezogen werden, ohne die zylinderförmigen Ausgestaltung des zylinderförmigen Körpers wesentlich zu beeinflussen. Insbesondere steht kann dadurch kein Griffelement aus dem zylinderförmigen Körper hervor, an dem sich der Gerätenutzer stoßen, verhaken oder das Stromkabel verhaken kann.

[0015] Die Bügel- und/oder Steamerstation weist bevorzugt einen Dampferzeuger auf, der im Innern des Gehäuses angeordnet und mit dem Wassertank verbunden ist. Bevorzugt weist die Bügel- und/oder Steamerstation weiterhin eine Wasserpumpe auf, mittels der Wasser aus dem Wassertank in den Dampferzeuger pumpbar ist und die im Gehäuse angeordnet ist.

[0016] In einer bevorzugten Ausführungsform weist die Bügel- und/oder Steamerstation einen Dampfschlauch auf, der mit dem Dampferzeuger und mit dem Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung verbindbar ist. Der Dampfschlauch ist bevorzugt an einem Ende dem Dampferzeuger der Bügel- und/oder Basisstation verbunden oder verbindbar. Das andere Ende des Dampfschlauchs ist bevorzugt mit dem Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung verbindbar. Die Bügel- und/oder Steamerstation weist bevorzugt einen Dampfschlauch auf, der sowohl mit dem Bügeleisen als auch der Hand-Steamvorrichtung verbindbar ist. Dadurch werden Kosten und Platz eingespart. Die Bügel- und/oder Steamerstation kann aber auch einen Dampfschlauch aufweisen, der mit dem Bügeleisen verbindbar ist, und einen weiteren Dampfschlauch aufweisen, der mit der Hand-Steamvorrichtung verbindbar ist. Der Dampfschlauch weist bevorzugt eine Länge auf, die derart dimensioniert ist, dass die Bügel- und/oder Steamerstation während eines Bügel- oder Steamvorgangs nicht auf ein Bügelbrett, Tisch oder dgl. platziert werden muss,

sondern vielmehr die Bügel- und/oder Steamerstation während des Bügel- oder Steamvorgangs am Boden angeordnet sein kann. Dadurch muss der Gerätenutzer die Bügel- und/oder Steamerstation bei der Benutzung nicht hochheben, sodass ein Kraftaufwand zum Hochheben der Bügel- und/oder Steamerstation entfällt.

[0017] Im Sinne der Erfindung ist unter dem Ausdruck "Dampfschlauch" ein Schlauch zu verstehen, der dampfundurchlässig oder im Wesentlichen dampfundurchlässig ist. Der Dampfschlauch ist ein Schlauch, der geeignet ist, Dampf von dem Dampferzeuger zu dem Bügeleisen oder der Hand-Steamvorrichtung zu leiten, wenn sie miteinander durch den Dampfschlauch verbunden sind.

[0018] Der Schubkasten ist bevorzugt derart dimensioniert, dass er das Bügeleisen und/oder die Hand-Steamvorrichtung und einen Dampfschlauch aufnehmen kann. Der Schubkasten ist bevorzugt derart ausgelegt, dass eine Beladung mit den Funktionsteilen von oben erfolgt, bezogen auf die betriebsgemäße Aufstellposition der Bügel- und/oder Steamerstation. Dadurch ist die Beladung des Schubkastens einfach. Bevorzugt ist der Schubkasten derart dimensioniert, dass er das Bügeleisen, die Hand-Steamvorrichtung und den Dampfschlauch aufnehmen kann. Die Funktionsteile sind in dem Schubkasten und somit in einem geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation staubsicher untergebracht. Dadurch sind sie sicher in dem zylinderförmigen Körper verstaut.

[0019] Bevorzugt weist der Schubkasten mehrere Fächer auf. Beispielsweise weist der Schubkasten ein Fach zum Unterbringen des Dampfschlauchs und ein oder jeweils ein Fach für das Bügeleisen und/oder die Hand-Steamvorrichtung auf. Dadurch sind die Funktionsteile leicht und aufgeräumt verstaubar.

[0020] Bevorzugt weist die Bügel- und/oder Steamerstation einen Adapter auf, der ausgebildet ist, eine lösbare Verbindung zwischen dem Dampferzeuger und dem Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung herzustellen. Der Adapter ist in einer ersten Variante bevorzugt an einem Ende des Dampfschlauchs angeordnet und ausgelegt, mit dem Dampferzeuger verbunden zu werden. In einer weiteren Variante ist der Adapter bevorzugt an einem Ende des Dampfschlauchs angeordnet und ausgelegt, mit dem Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung verbunden zu werden. In einer weiteren Variante ist jeweils ein Adapter in das Bügeleisen und/oder in die Hand-Steamvorrichtung integriert und ausgelegt, mit dem Dampfschlauch verbunden zu werden.

[0021] In einer bevorzugten Ausführungsform weist die Bügel- und/oder Steamerstation einen Sensor auf, der ausgebildet ist, zu erkennen, ob das Bügeleisen oder die Hand-Steamvorrichtung mit dem Schlauch verbunden ist. Die Hand-Steamvorrichtung benötigt bei Betrieb einen anderen Dampfdruck als das Bügeleisen. Daher ist eine Erkennung, ob die Hand-Steamvorrichtung oder das Bügeleisen an den Dampfdruckherzeuger angeschlossen ist, vorteilhaft. Bevorzugt weist die Bügel-

und/oder Steamerstation eine Steuereinrichtung auf, die ausgebildet ist, den Dampfdruck bei Betrieb in Abhängigkeit davon automatisch einzustellen, ob der Sensor das Bügeleisen oder die Hand-Steamvorrichtung erkennt. Dadurch kann auf eine Bedientafel und/oder Tasten verzichtet werden, da ein angeschlossenes Handgerät automatisch erkannt wird. Dadurch wird die Bedienung erleichtert.

[0022] Bevorzugt weist die Bügel- und/oder Steamerstation zumindest ein Rad auf, das derart ausgebildet und angeordnet ist, dass die Bügel- und/oder Steamerstation rollbar beweglich ist. Dadurch kann die Bügel- und/oder Steamstation bei Bedarf leicht transportiert werden, beispielsweise, wenn das Gerät wegestellt werden soll. Zudem kann die Bügel- und/oder Steamstation während eines Bügel- oder Steamvorgangs leicht bewegt beispielsweise beiseite geschoben werden.

[0023] In einer bevorzugten Ausführungsform weist die Bügel- und/oder Steamerstation einen ausklappbaren Griff auf. Dadurch ist sie weithin leicht transportierbar. Der ausklappbare Griff ist bevorzugt an der Oberseite des zylinderförmigen Körpers angeordnet, bezogen auf die betriebsgemäße Aufstellposition der Bügel- und/oder Steamerstation. Bevorzugt ist der Griff derart in den zylinderförmigen Körper integriert, dass er im zugeklappten Zustand nicht hervorsteht. Er ist bevorzugt in den zylinderförmigen Körper eingepasst. Beispielsweise ist an dem Griff ein Knopf angeordnet, der den Griff aufklappbar an dem Gehäuse befestigt. Durch Betätigen des Knopfs kann ein Aufklappen des Griffs ausgelöst werden.

[0024] Bevorzugt weist die Bügel- und/oder Steamerstation eine Kabeltrommel auf, die im Innern des zylinderförmigen Körpers angeordnet ist. Die Kabeltrommel ist bevorzugt ausgelegt, ein Stromkabel der Bügel- und/oder Steamerstation automatisch nach Innen aufzurollen, beispielsweise wenn ein Nutzer dem Gerät einen Befehl dazu gibt, beispielsweise über ein Bedienfeld, einen Knopf/Taste oder dgl. Die integrierte Kabeltrommel räumt daher das Stromkabel bei Bedarf schnell weg, so dass es sicher im zylinderförmigen Körper verstaut ist. Zudem muss das Stromkabel nicht per Hand zur Aufbewahrung aufgewickelt oder gefaltet werden. Dadurch kann vermieden werden, dass sich der Gerätenutzer zum Aufrollen des Stromkabels bücken muss.

[0025] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen rein schematisch dargestellt und wird nachfolgend näher beschrieben. Es zeigt

- Fig. 1 eine perspektivische Ansicht einer erfindungsgemäßen Bügel- und/oder Steamerstation;
- Fig. 2 eine weitere perspektivische Ansicht der in Fig. 1 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation;
- Fig. 3 eine perspektivische Ansicht der in Fig. 2 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation mit aufgeklapptem Griff; und
- Fig. 4 eine perspektivische Ansicht der in Fig. 2 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation mit einem Schubkasten in einem geöffneten Zustand

der Bügel- und/oder Steamerstation.

[0026] Fig. 1 zeigt eine perspektivische Ansicht einer erfindungsgemäßen Bügel- und/oder Steamerstation. Die Bügel- und/oder Steamerstation, weist ein Gehäuse 1 mit mehreren Gehäuseöffnungen (nicht gezeigt) auf. In der einen Gehäuseöffnung (nicht gezeigt) ist ein Wassertank 2 angeordnet, der an und/oder in dem Gehäuse 1 lösbar befestigt ist. Der Wassertank 2 weist eine Griffaussparung 21 auf, mittels der der Wassertank 2 aus dem Gehäuse 1 herausziehbar ist. In einer weiteren Gehäuseöffnung (nicht gezeigt) ist ein Schubkasten 3 angeordnet. Der Schubkasten 3 ist aus dem Gehäuse 1 zur Bildung eines geöffneten Zustands der Bügel- und/oder Steamerstation ausfahrbar und in das Gehäuse 1 zur Bildung eines geschlossenen Zustands der Bügel- und/oder Bügelstation einfahrbar.

[0027] In Fig. 1 ist der Schubkasten 3 in einem geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation gezeigt. Die Bügel- und/oder Steamvorrichtung weist weiterhin ein Bügeleisen und/oder eine Hand-Steamvorrichtung (nicht gezeigt) auf, das und/oder die derart angeordnet ist, dass es und/oder sie im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation in dem Schubkasten 3 angeordnet ist und im geöffneten Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation aus dem Schubkasten 3 herausnehmbar ist. Das Gehäuse 1, der Wassertank 2 und der Schubkasten 3 sind derart ausgebildet und zueinander angeordnet sind, dass ihre Außenseiten im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Bügelstation einen zylinderförmigen Körper bilden. Der Wassertank 2 und der Schubkasten 3 sind an gegenüberliegenden Seiten des Gehäuses 1 angeordnet.

[0028] An der Oberseite des Gehäuses 1, bezogen auf die betriebsgemäße Aufstellposition der Bügel- und/oder Steamerstation, ist ein ausklappbarer Griff 4 angeordnet, der ein Tragen der Bügel- und/oder Steamerstation ermöglicht. An dem Griff 4 ist ein Knopf 7 angeordnet, der ein Ausklappen des Griffs 4 ermöglicht. Die Bügel- und/oder Steamerstation weist ferner Räder 6 auf, die derart ausgebildet und angeordnet ist, dass die Bügel- und/oder Steamerstation rollbar beweglich ist.

[0029] Fig. 2 zeigt eine weitere perspektivische Ansicht der in Fig. 1 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation. Der Schubkasten 3 weist eine Griffaussparung 31 auf, um einem Gerätenutzer das Überführen des geschlossenen Zustands in den offenen Zustand und umgekehrt zu erleichtern. Weiterhin weist die Bügel- und/oder Steamstation eine Kabeltrommel (nicht gezeigt) auf, die im Innern des Gehäuses 1 angeordnet ist. In Fig. 2 ist ein Stecker 9 eines auf der Kabeltrommel aufgerollten Stromkabels (nicht gezeigt) gezeigt, der sich außerhalb des Gehäuses 1 befindet und in einer Aussparung 8 des Gehäuses angeordnet ist.

[0030] Fig. 3 zeigt eine perspektivische Ansicht der in Fig. 2 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation mit aufgeklapptem Griff. Der Griff 4 ist in seinem aufgeklappten Zustand derart beabstandet zum Gehäuse 1 angeordnet,

dass die Bügel- und/oder Steamerstation leicht tragbar ist. Der Griff 4 kann durch Drücken des Knopfes 7 aus dem in Fig. 2 zugeklappten Zustand in den in Fig. 3 gezeigten aufgeklappten Zustand überführt werden.

[0031] Fig. 4 zeigt eine perspektivische Ansicht der in Fig. 2 gezeigten Bügel- und/oder Steamerstation mit dem Schubkasten in einem geöffneten Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation. Der Schubkasten 3 weist ein Fach 32 und ein weiteres Fach 33 auf. In dem Fach 32 ist der Dampfschlauch 10 angeordnet, während in dem Fach 33 das Bügeleisen und/oder die Hand-Steamvorrichtung 5 angeordnet ist.

Bezugszeichenliste

[0032]

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Gehäuse | |
| 2 | Wassertank | |
| 21 | Griffaussparung | |
| 3 | Schubkasten | |
| 31 | Griffaussparung | |
| 32 | Fach | |
| 33 | weiteres Fach | |
| 4 | Griff | |
| 5 | Bügeleisen und/oder Hand-Steamvorrichtung | |
| 6 | Rad | |
| 7 | Knopf | |
| 8 | Aussparung | |
| 9 | Stecker | |
| 10 | Dampfschlauch | |

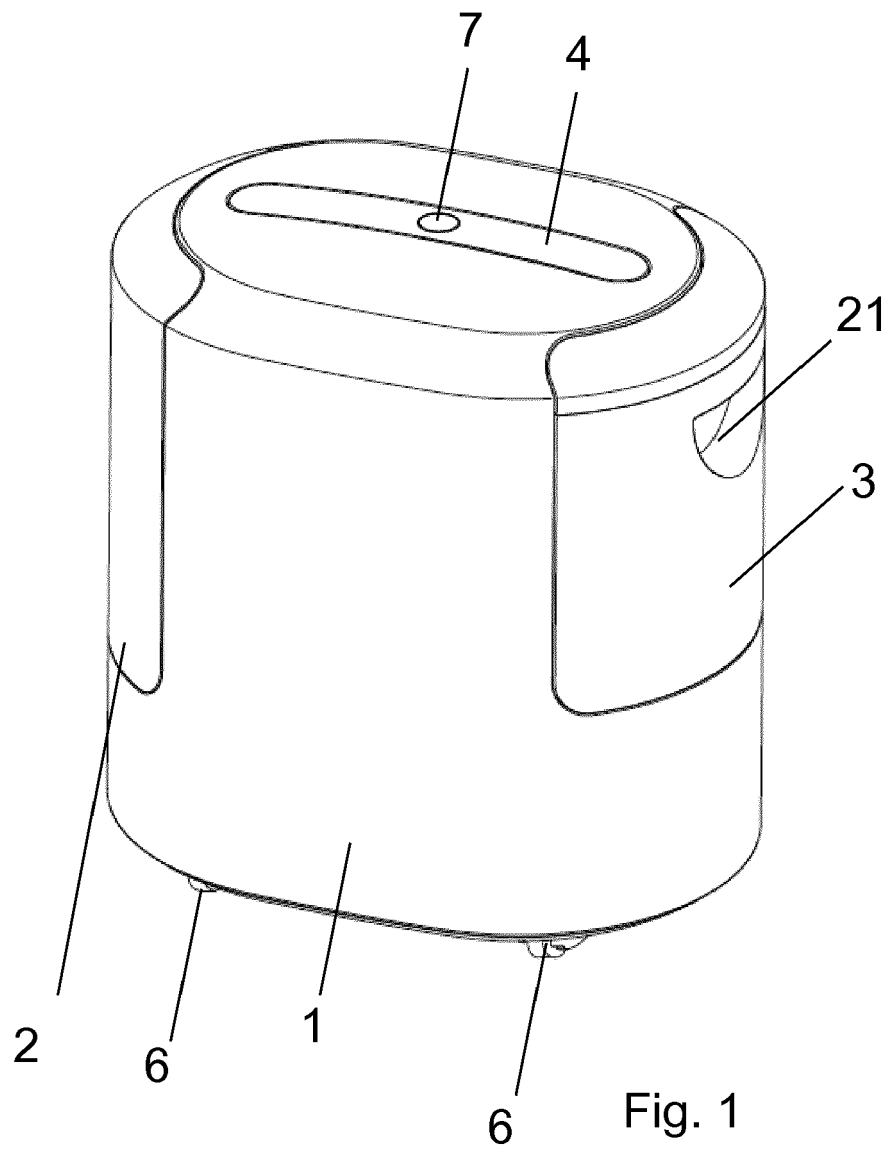
Patentansprüche

1. Bügel- und/oder Steamerstation, aufweisend

- ein Gehäuse (1),
- einen Wassertank (2),
- einen Schubkasten (3), der aus dem Gehäuse (1) zur Bildung eines geöffneten Zustands der Bügel- und/oder Steamerstation ausfahrbar und in das Gehäuse (1) zur Bildung eines geschlossenen Zustands der Bügel- und/oder Bügelstation einfahrbar ist,
- ein Bügeleisen und/oder eine Hand-Steamvorrichtung (5), das und/oder die derart angeordnet ist, dass es und/oder sie im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation in dem Schubkasten (3) angeordnet ist und im geöffneten Zustand der Bügel- und/oder Steamerstation aus dem Schubkasten (3) herausnehmbar ist,
- wobei das Gehäuse (1), der Wassertank (2) und der Schubkasten (3) derart ausgebildet und zueinander angeordnet sind, dass ihre Außen-seiten im geschlossenen Zustand der Bügel- und/oder Bügelstation einen zylinderförmigen

Körper bilden.

2. Bügel- und/oder Steamerstation nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Wassertank (2) an und/oder auf dem Gehäuse (1) lösbar befestigt ist.
3. Bügel- und/oder Steamerstation nach Anspruch 1 oder 2, **gekennzeichnet durch** einen Dampferzeuger, der im Innern des Gehäuses (1) angeordnet und mit dem Wassertank (2) verbunden ist.
4. Bügel- und/oder Steamerstation nach Anspruch 3, durch **gekennzeichnet durch** einen Dampfschlauch (10), der mit dem Dampferzeuger und mit dem Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung (5) verbindbar ist.
5. Bügel- und/oder Steamerstation nach Anspruch 3 oder 4, **gekennzeichnet durch** einen Adapter, der ausgebildet ist, eine lösbare Verbindung zwischen dem Dampferzeuger und Bügeleisen und/oder der Hand-Steamvorrichtung (5) herzustellen.
6. Bügel- und/oder Steamerstation nach Anspruch 4 oder 5, **gekennzeichnet durch** einen Sensor, der ausgebildet ist, zu erkennen, ob das Bügeleisen oder die Hand-Steamvorrichtung (5) mit dem Dampfschlauch (10) verbunden ist.
7. Bügel- und/oder Steamerstation nach einem der vorangehenden Ansprüche, **gekennzeichnet durch** zumindest ein Rad, das derart ausgebildet und angeordnet ist, dass die Bügel- und/oder Steamerstation rollbar beweglich ist.
8. Bügel- und/oder Steamerstation nach einem der vorangehenden Ansprüche, **gekennzeichnet durch** einen ausklappbaren Griff (4).
9. Bügel- und/oder Steamerstation nach einem der vorangehenden Ansprüche, **gekennzeichnet durch** eine Kabeltrommel, die im Innern des zylinderförmigen Körpers angeordnet ist.
10. Bügel- und/oder Steamerstation nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Schubkasten (3) eine Griffaussparung (31) aufweist.



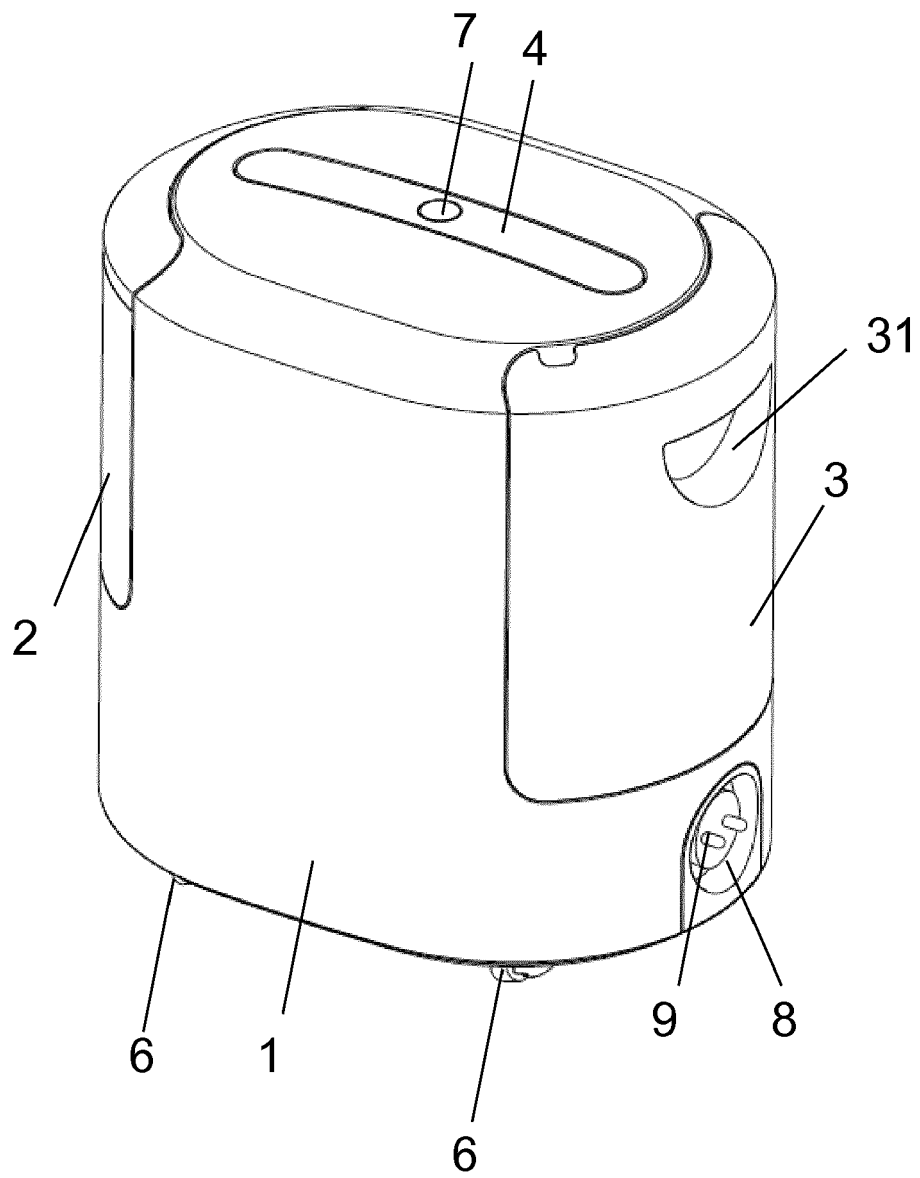


Fig. 2

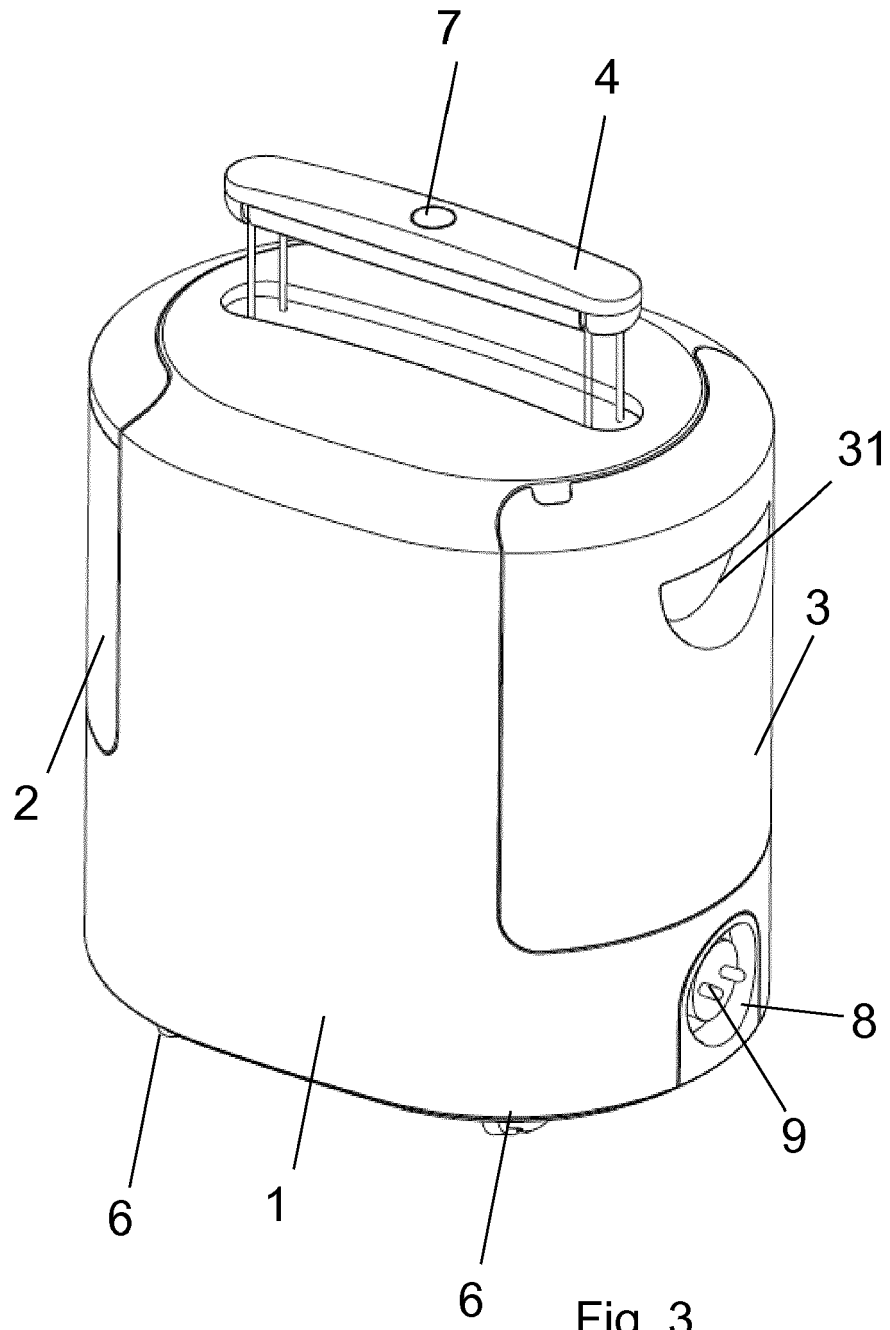


Fig. 3

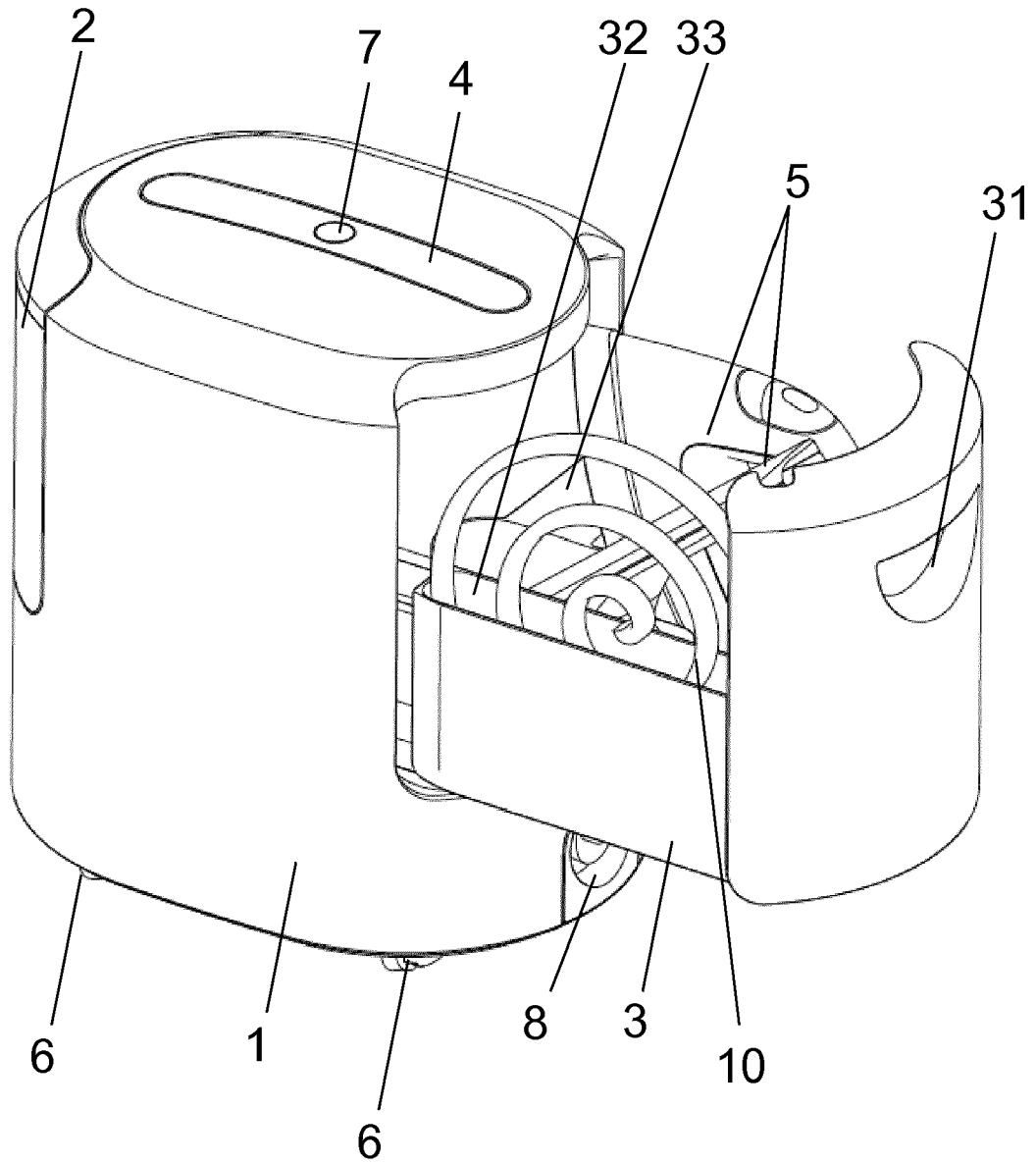


Fig. 4



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 19 17 7860

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	WO 2011/012803 A1 (SEB SA [FR]; BOCHARD ARNAUD [FR] ET AL.) 3. Februar 2011 (2011-02-03) * Seite 5, Zeile 17 - Seite 10, Zeile 9 * * Abbildungen 1-5 *	1-10	INV. D06F75/12
Y	----- EP 2 426 252 A1 (BABYLISS FACO SA [BE]) 7. März 2012 (2012-03-07) * Absatz [0014] - Absatz [0020] * * Abbildungen 1-6 *	5,6	
X	----- WO 2007/008368 A1 (EURO PRO OPERATING LLC [US]; ROSENZWEIG MAXIMILIAN [CA]) 18. Januar 2007 (2007-01-18) * Absatz [0024] - Absatz [0026] * * Abbildungen 1, 4 *	5,6	
Y	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			D06F
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 23. September 2019	Prüfer Bermejo, Marco
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 19 17 7860

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

23-09-2019

10	Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
	WO 2011012803	A1	03-02-2011	CN	102471989 A	23-05-2012
				EP	2459800 A1	06-06-2012
				FR	2948694 A1	04-02-2011
15				WO	2011012803 A1	03-02-2011

	EP 2426252	A1	07-03-2012	CN	202416012 U	05-09-2012
				EP	2426252 A1	07-03-2012

20	WO 2007008368	A1	18-01-2007	CA	2614555 A1	18-01-2007
				US	7051462 B1	30-05-2006
				WO	2007008368 A1	18-01-2007

25						
30						
35						
40						
45						
50						
55						

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82